

Gemeinlich- und Intelligenz-Blatt

von und für

Schlesien, die Lausitz und die angrenzenden Provinzen.

Beiblatt zur Zeitschrift: SILESIA.

N^o 95.

Freitag, den 26. November

1847.

Lotterie.

Bei der am Sonnabend fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 96ster Klassen-Lotterie fiel ein Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf No. 83,183 in Berlin bei Seeger; 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf No. 56305 u. 81583, nach Breslau bei Schreiber und nach Bunzlau bei Appun; 36 Gewinne zu 1000 Thlr. auf No. 3087, 6626, 8811, 9622, 10589, 14853, 18613, 19223, 20388, 20935, 22048, 22750, 29192, 29216, 31752, 33183, 35748, 43959, 45068, 46805, 50103, 51938, 52435, 53180, 54516, 60480, 63130, 64952, 65102, 69516, 70811, 72848, 73194, 73283, 81446 und 83023, in Berlin bei Dettmann, bei Grack und 3mal bei Seeger, nach Bonn bei Haast, Breslau 4mal bei Holschau und bei Schreiber, Coblenz bei Gevenich, Cöln bei Krauß und 2mal bei Reibold, Colberg bei Meyer, Danzig 2mal bei Rogoll, Düsseldorf bei Spatz, Halberstadt bei Sufmann, Halle 2mal Lehmann, Königsberg in Pr. bei Vorchard und bei Friedmann, Liegnitz bei Leitgeb, Magdeburg bei Brauns, bei Büchting, bei Elbthal und bei Koch, Minden bei Stern, Opeeln bei Vender, Prenzlau bei Herz, Ratibor bei Samoje, Sagan bei Wiesenthal, Stargard bei Hammerfeld und nach Stettin bei Rolin. 50 Gewinne zu 500 Thaler auf No. 327, 1683, 2360, 6825, 8287, 9711, 10991, 13101, 13248, 13486, 16482, 17408, 18394, 18871, 20134, 21260, 21406, 34389, 42323, 44057, 46972, 47517, 47959, 48972, 49546, 55400, 55406, 55500, 55670, 56374, 60340, 60384, 62682, 63738, 63816, 64052, 65525, 66936, 68345, 68421, 68956, 69284, 70410, 71702, 75790, 77054, 81902, 82117, 83554 u. 84460, in Berlin bei Alexin, 5mal bei Burg, bei Grack, bei Securius und 4mal bei Seeger, nach Barmen bei Holzschuber, Breslau 6mal bei Schreiber, Bunzlau bei Appun, Cöln bei Reibold, Danzig bei Meyen, Düsseldorf 2mal bei Spatz, Elberfeld bei Heymer, Frankfurt bei Salzmann, Glas bei Braun, Graudenz bei Lachmann, Halberstadt bei Alexander, Halle 3mal bei Lehmann, Königsberg in Pr. bei Friedmann und bei Samter, Liegnitz bei Leitgeb, Magdeburg bei Brauns und 2mal bei Koch, Marienwerder 3mal bei Bestvater, Münster bei Windmüller, Raumburg 2mal bei Vogel, Posen bei Pulvermacher, Sagan bei Wiesenthal, Stettin bei Rolin und bei Wilsnach, Stralsund bei Claussen und nach Wittenberg bei Haberland. 56 Gewinne zu 200 Thaler auf No. 145, 1449, 2899, 3671, 4800, 5631, 6749,

8837, 10451, 11810, 14190, 15125, 17354, 17505, 18673, 18776, 24002, 24388, 25499, 25779, 26193, 29647, 34002, 36197, 38350, 39730, 41164, 44477, 44993, 45734, 47814, 49873, 50478, 50753, 51098, 51712, 52888, 54673, 55582, 57639, 58042, 58584, 58674, 62884, 64176, 69466, 71318, 71653, 72675, 74642, 76427, 81455, 81551, 83127, 83586 und 84896. Berlin, den 13. November 1847.

Bei der am Montag fortgesetzten Ziehung fiel der 2. Hauptgewinn von 100,000 Thlr. auf No. 5576, nach Crefeld bei Meyer, 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf No. 22748, nach Stargard bei Hammerfeld; 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf No. 31266, nach Magdeburg bei Büchting; 43 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf No. 520, 705, 2363, 3290, 4510, 11143, 14113, 15381, 16282, 25913, 26551, 27632, 29710, 30606, 35221, 37851, 39234, 39269, 39390, 43758, 48143, 49983, 51047, 53783, 54638, 55083, 59154, 64839, 66200, 66526, 66727, 67546, 73145, 73165, 74517, 75007, 76378, 77299, 77946, 79269, 80935, 81362, und 84658, in Berlin 2mal bei Alexin, bei Aron jun., 3mal bei Burg, bei Moser und 5mal bei Seeger, nach Breslau 2mal bei Holschau und 3mal bei Schreiber, Coblenz bei Gevenich, Cöln bei Reibold, Danzig bei Rogoll, Halle 2mal bei Lehmann, Königsberg in Preußen 2mal bei Vorchard und bei Samter, Landsberg bei Vorchard, Liegnitz 2mal bei Leitgeb, Magdeburg bei Brauns und 2mal bei Koch, Merseburg bei Kieselbach, Minden bei Stern, Münster 2mal bei Windmüller, Raumburg bei Vogel, Posen bei Bielefeld, Stettin bei Rolin, Stralsund bei Claussen und nach Tilsit bei Löwenberg. 35 Gewinne zu 500 Thlr. auf No. 165, 1563, 3545, 5131, 6849, 8427, 9871, 15274, 21513, 27745, 27929, 30598, 31497, 37385, 40276, 48026, 49324, 57488, 59376, 60458, 62400, 63554, 63943, 64360, 64524, 70336, 70565, 71511, 73880, 74948, 76147, 78152, 79428, 82311 und 83222 in Berlin bei Dettmann, bei Marcuse, bei Magdorch, bei Moser, bei Rosendorn, bei Securius und 6mal bei Seeger, nach Bielefeld bei Honrich, Breslau 2mal bei Frobö, 2mal bei Gerstenberg und bei Holschau, Cöln bei Reibold, Crefeld bei Meyer, Danzig 2mal bei Rogoll, Driesen bei Abraham, Düsseldorf 2mal bei Spatz, Elberfeld bei Brüning, Glogau bei Levysohn, Königsberg in Pr. bei Friedmann, Magdeburg 2mal bei Brauns und bei Büchting, Raumburg bei Vogel, Ostrowo bei Wehlan, Stolpe bei Pflughaupt und nach Tilsit bei Löwen-

dorff und 5mal bei Seeger, nach Breslau 5mal bei Schreiber, Brieg bei Böhmi, Cöln 2mal bei Reimbold, Danzig 2mal bei Rogoll, Driesen bei Abraham, Düsseldorf bei Spatz, Elberfeld bei Heymer, Elbing 2mal bei Silber, Halberstadt 2mal bei Sufmann, Königsberg in Pr. bei Heygster und bei Samter, Landsberg bei Borchardt, Magdeburg bei Büchting, Raumburg bei Vogel, Ostrowo bei Wehlauf, Posen bei Bielefeld, Stolpe bei Pflughaupt und nach Tilsit bei Löwenberg. 42 Gewinne zu 500 Thlr. auf No. 619. 3980. 5408. 6485. 6937. 9393. 16232. 17645. 18852. 18888. 19431. 20225. 22251. 24149. 24501. 26255. 26257. 27032. 27956. 33999. 34736. 36386. 38763. 39210. 41894. 41933. 42946. 43480. 45807. 51622. 55375. 57084. 57826. 59771. 68206. 69561. 69804. 75608. 75658. 75954. 75978. und 83464 in Berlin bei Mevin, 2mal bei Burg, bei Magdordf und 7mal bei Seeger, nach Barmen bei Holschuber, Breslau 2mal bei Holschau und bei Schreiber, Brieg bei Böhmi, Cöln 2mal bei Krauß und 4mal bei Reimbold, Elberfeld bei Heymer, Halberstadt 2mal bei Sufmann, Halle bei Lehmann, Königsberg in Pr. bei Borchardt und bei Friedmann, Plegnitz bei Leitgeb, Magdeburg 2mal bei Brauns und bei Büchting, Marienwerder bei Bestvater, Meisse bei Jäckel, Posen bei Pulvermacher, Sagan 2mal bei Wiesenthal, Schweidnitz bei Scholz und nach Stettin 3mal bei Kolin und bei Wilsnach. 48 Gewinne zu 200 Thlr. auf No. 1162. 2074. 7074. 8880. 11140. 14333. 16179. 16416. 17028. 22794. 23600. 24206. 25763. 26959. 27430. 27770. 29101. 30147. 34086. 34231. 44396. 46556. 49511. 53599. 53898. 54421. 54776. 55664. 57264. 57480. 57568. 57954. 60366. 63624. 65902. 66097. 66228. 67055. 67531. 72960. 74339. 75254. 75705. 78313. 78601. 80330. 82468 und 82581.

Berlin, den 18. November 1847.

Königliche General-Lotterie-Direktion.

(Eingefandt.)

Der wackere Künstler Herr Isoard erlaubt gewiß die bescheidene Anfrage, weshalb bei Darstellung der Rolle als Napoleon derselbe sich gar nicht des berühmt gewordenen Ueberrocks bedient. Zwei besonders günstige Momente dürften sich dazu darbieten, beim Abmarsch aus dem Kremlin und bei der Einschiffung auf den Bellerophon. Könnte da nicht vielleicht Rustan, wenn auch eine stumme, doch wenigstens sichtbare Rolle übernehmen? Schreiber dieses hat Napoleon mehrere Mal gesehen, doch stets sobald derselbe im Begriff war zu Pferde zu steigen oder bereits sich zu Pferde befand, immer aber mit dem Ueberrock. Nur einmal sah Referent denselben zu Pferde ohne Ueberrock, bei Gelegenheit einer großen Parade über die Gärten, umgeben von den Prinzen und Marschällen. Rustan hatte aber den Ueberrock über den Hals seines Pferdes hängen und war, trotz aller Würdenträger, ganz in der Nähe des Kaisers. — Herr Isoard würde die Illusion vermehren, wenn derselbe wenigstens einmal sich des Ueberrocks bediente, doch mögen Gründe denselben bestimmen dies nicht zu thun, jedenfalls hat der geehrte Dichter die licentia poetica für sich.

(Eingefandt.)

Herr Isoard, welcher uns nicht allein als Schauspieler, sondern auch als Sänger von früher bekannt ist, ersuchen wir uns seine Bassparthieen, namentlich in den Opern: Marie, die Zauberflöte &c. aber ebenso auch die Bass-Buffo-Parthieen noch vorführen zu wollen. Mehre Theaterfreunde.

In der Kronecker'schen Buch- und Antiquariats-Handlung stehen billig zum Verkaufe: Schmalz, Passionspredigten 10 Thle. E. S. F. Schulze, erster Prediger an der Sophienkirche zu Berlin, Sammlung geistlicher Reden. Das Neue Testament, griech. und deutsch, zum Handgebrauche für Prediger und Candidaten des Predigt-Amtes. Rosenmüllers Scholien, Stunden der Andacht in 1 Bande u. a. m.

Die Abfuhr des Schnees und Eises aus den Straßen der Stadt, soll für den kommenden Winter dem Mindestfordernden verdungen werden und ist hierzu Sonnabend den

27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im rathhäuslichen Conferenz-Zimmer Termin anberaumt ist.

Plegnitz, den 19. November 1847.

Der Magistrat.

Die Prämien-Anleihe

des

Großherzoglich Badischen Staates über eine Summe von Bierzehn Millionen Gulden

aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, ist vertheilt in 400,000 Original-Loose jedes à Thlr. 20 Pr. St. und wird aus den Einkünften wieder getilgt. — Die Tilgung geschieht mittelst Prämien-Verloosungen, welche aus obigem Capital, Zinsen und Zinseszinsen bestehend, zusammen 30 Millionen 261,495 Gulden betragen und in nachfolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 u. s. w.

Der geringste Gewinn den jedes Loos, wenn es jetzt gezogen wird, erhalten muß, ist 24 Thlr. Pr. St. und dieser geringste Gewinn steigt sich bei den spätern Ziehungen bis auf 36 Thlr. preuß. Cour.

Die bevorstehende nächste Verloosung findet am 30. November 1847 statt.

Hierzu sind Original-Loose jederzeit billigst durch das unterzeichnete Handlungshaus zu beziehen.

J. Nachmann & Söhne,
Banquiers in Mainz am Rhein.

Technische Gesellschaft.
Sonnabend am 27. November Vortrag des
Herrn Dr. Jakobi über die Mechanik.
Der Vorstand.

Ein Flügel-Instrument

von Mahagoni, sauber und dauerhaft gearbeitet, steht billig zum Verkauf beim Instrumentenbauer Scholz, Burgstraße No. 328.

Neue sehr fette Heeringe das Stück 1 Sgr., dieselben besten marinirt das Stück 1 1/2 à 1 1/4 Sgr. bei H. Eduard Geisler.

Kunst-Kabinet in Liegnitz.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß das hier anwesende mechanisch-automatische Kunst-Kabinet, bei **herabgesetzten Preisen** noch bis Dienstag den 30. November eröffnet bleibt. Der herabgesetzte Eintrittspreis ist für die Person 2 Sgr. Kinder und Dienstboten die Hälfte. Indem er dem hochgeehrten Publikum für den zahlreichen Besuch und erzeigten Beifall den verbindlichsten Dank abstattet, bittet er ferner, wegen seines kurzen Hierseins ihn mit recht zahlreichem Zuspruche zu beehren. Der Schauplatz ist im Gasthose zum „Kautenfranz.“

G. Notanzi.

Um mit einem Theile meiner Waaren zu räumen, beginne ich vom nächsten Montag den 29. d. ab, täglich in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr, und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr, in einem besonderem geheizten Zimmer meines Hauses, einen

grossen Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten, jedoch festen Preisen, und zwar in verschiedenen Sorten Bändern, Spitzen, Haubenzeugen, weißen Stoffen, Kragen, Fichus, gestickte und garnirte Chemisets, Manchetten, seidene und Glacehandschuhe, Strümpfe, Cravattentücher, Cravatten-Schawls, Florincher, Floris-Colliers, Sammt-Cravatten, Herrenspise, Schürzen, Frauen, Gürtel, und mehreren verschiedenen Artikeln, die sich besonders für Wiederverkäufer eignen.

Da diese Waaren äußerst billig, und mit bedeutenden Verlust verkauft werden, so lasse ich solche nur gegen baare Zahlung ab.

Gleichzeitig verbinde ich mit diesem Ausverkauf, in demselben Lokale eine

Ausstellung

der neuesten Mode-Artikel meines Lagers, und hoffe ich, daß dieselbe zur geneigten und öfteren Abnahme Veranlassung geben wird.

Joseph Beer seel. Wtw.

Avertissement.

Zur größeren Bequemlichkeit des geehrten Publikums habe ich den Verkauf nachstehender Artikel als:

Arac de Goa,
Arack of Batavia,
Weiss.-Westind. Rum,
Feinsten alten Cognac,
 dto. dto. Jam.-Rum,
Punsch- & Bischof-Extracte,
Reinen Getreide-Kümmel,
 sowie alle Sorten der feinsten
dopp. Liqueure

} in Ori-
 ginal-
 Fla-
 schen.

in einen besonderen Laden in meinem Hause, Frauenstraße No. 522. rechts verlegt.

Indem ich dies zur gefälligen Kenntniß bringe, verspreche ich bei Abnahme obiger Artikel, welche ich stets in vorzüglichster Qualität führe, die möglichst billigen Preise und empfehle zugleich mein assortirtes Lager von

Cigarren.

A. Sildebrand.

Elbinger Neunaugen

von neuer Sendung, empfiehlt

Karl August Röther.

Ein Pferdestall nebst 3 kleinen gut gedielten Boden darüber, sind Weihnachten zu vermieten des

gleichen eine große Stube mit Alkove. Nähere Auskunft hierüber Burgstraße No. 341.

Freitag: Zum ersten Male: **Gustav III.** oder der Maskenball. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Aubert.

Sonntag, zum ersten Male: **Der Lumpensammler von Paris.** Großes Schauspiel in 12 Tableaux, 5 Akte nebst 1 Vorspiel, von Pijat, übersetzt von Bernstein.

Die neue Dekoration, die Dachkammer der Rätherin und des Lumpensammlers ist neu von dem hiesigen Theatermeister gebaut. 3. Love.

Meteorologische Beobachtungen.

November	Barom.	Th. n. R.	Wind.	Wetter.
19. Früh	28"	+ 1,5°	WNW.	Heiter.
„ Mitt.	28"0,25"	+ 2°	NNW.	Heiter.
20. Früh	27"11,25"	+ 1,5°	WSW.	Heiter.
„ Mitt.	27"11,25"	+ 3°	SSW.	Heiter.
21. Früh	27"10"	+ 1°	SSO.	Heiter.
„ Mitt.	27"8"	+ 3,5°	SSO.	Heiter. Wind
22. Früh	27"6,75"	+ 2,5°	SW.	Heiter
„ Mitt.	27"7"	+ 5°	S.	Heiter.
23. Früh	27"9,9"	0	NNW.	Heiter, Wind.
„ Mitt.	27"10"	+ 6°	S.	Heiter, Wind.
24. Früh	27"9,5"	+ 4°	W.	sehr trübe Reg.
„ Mitt.	28"	+ 6°	WNW.	bewölkt dann heiter.
25. Früh	28"1,5"	0	S.	Heiter.
„ Mitt.	28"1,76"	+ 3,75°	W.	Starker Nebel sonst heiter.

Höchste Getreidepreise des preussischen Scheffels in Courant.

Stadt.	Datum. Vom	Weizen.				Roggen. Nthlr. Sgr. Pf.	Gerste. Nthlr. Sgr. Pf.	Hafer.					
		weißer.		gelber.				Nthlr.	Sgr. Pf.				
		Nthlr.	Sgr. Pf.	Nthlr.	Sgr. Pf.								
Breslau	24. Novbr.	3	3	—	3	—	—	2	3	6	1	1	6
Goldberg	20. "	3	10	—	3	—	—	2	7	—	1	—	—
Hirschberg	18. "	3	23	—	3	3	—	2	12	—	2	6	—
Jauer	20. "	3	10	—	3	—	—	2	5	—	1	28	—
Löwenberg	15. "	3	12	6	3	7	6	2	7	6	2	3	6
Öbßlitz	11. "	3	20	—	—	—	—	2	8	3	2	2	6

berg. 46 Gewinne zu 200 Thlr. auf No. 3078, 3556, 5604, 11892, 19468, 23159, 23358, 23538, 24850, 25286, 26902, 29399, 30400, 31737, 31978, 32538, 34083, 34504, 40192, 40610, 41462, 42089, 42184, 43803, 45188, 46271, 47243, 48255, 51823, 54195, 54211, 54315, 55386, 56724, 58291, 59489, 61757, 64137, 64999, 66776, 69690, 70957, 71163, 72369, 77524, u. 82420. Berlin, den 15. Nymbr.

Bei der am Dienstag fortgesetzten Ziehung fiel ein Hauptgewinn von 20,000 Thlr. auf No. 25477 nach Bromberg bei George; 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf No. 26382 und 29428, nach Breslau bei Schreiber; 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf No. 4450, 7584 und 48016, in Berlin bei Allevin, bei Magdorch und bei Seeger. 44 Gewinne zu 1000 Thlr. auf No. 3757, 5843, 6589, 10300, 13576, 14923, 17395, 17983, 18429, 21927, 22702, 24127, 24375, 25354, 26192, 28076, 29683, 38422, 40222, 40960, 41465, 41917, 42036, 42708, 48105, 50277, 56606, 58859, 59013, 59050, 59090, 64431, 64544, 68776, 70071, 70678, 71072, 71208, 72987, 74263, 77808, 77993, 82016 u. 84692, in Berlin bei Allevin, bei Baller, 2mal bei Moser und 6mal bei Seeger, nach Aachen bei Levy, Breslau 4mal bei Schreiber, Cöln bei Krauß und 2mal bei Reimbald, Danzig bei Rogoll, Ehrenbreitstein bei Goldschmidt, Eilenburg bei Kiefewetter, Ebersfeld bei Heymer, Frankenstein bei Friedländer, Frankfurt bei Salzmann, Hagen bei Köfener, Halberstadt 3mal bei Süßmann, Halle 2mal bei Lehmann, Königsberg in Pr. 2mal bei Borchardt und bei Samter, Landshut bei Naumann, Merseburg bei Kieselbach, Minden bei Stern, Münster bei Rohn, Neisse bei Jäckel, Nordhausen bei Schlichteweg, Ostrow bei Weblau, Posen bei Bielefeld, Stargard bei Hammerfeld und nach Stettin 2mal bei Rolin. 36 Gewinne zu 500 Thlr. auf No. 23, 700, 1078, 1498, 4774, 5308, 6535, 9099, 12692, 14855, 17407, 18324, 18758, 19890, 22375, 24797, 26441, 34169, 37032, 38262, 40155, 42989, 42990, 45348, 49581, 49582, 51141, 60764, 63891, 73030, 73651, 76079, 78568, 78898, 82313, und 85000 in Berlin 2mal bei Burg, 2mal bei Dettmann, 2mal bei Magdorch, bei Moser, bei Rosendorn und 4mal bei Seeger, nach Breslau bei Frobbö, 2mal bei Gerstenberg, 2mal bei Holschau, 2mal bei Löwenstein und 3mal bei Schreiber, Bonn bei Haast, Coblenz bei Gevenich, Cöln bei Krauß und bei Reimbald, Danzig 2mal bei Rogoll, Erfurt bei Tröster, Halle bei Lehmann, Königsberg in Pr. bei Heygster, Liegnitz bei Leitgeb, Memel bei Kauffmann, Merseburg bei Kieselbach, Neisse bei Jäckel und nach Neuß bei Kaufmann. 38 Gewinne zu 200 Thlr. auf No. 1189, 2313, 3504, 4227, 4349, 4872, 6660, 8742, 17648, 17682, 18844, 19375, 20674, 22359, 24081, 28069, 28598, 29074, 29177, 33397, 33410, 47479, 48380, 48892, 54487, 58917, 61339, 63063, 63364, 65627, 74112, 75075, 76095, 76625, 77316, 77556, 81882 und 82838.

Berlin, den 16. November 1847.

Bei der am Mittwoch fortgesetzten Ziehung fiel 1 Hauptgewinn von 50,000 Thlr. auf No. 33638, nach Danzig bei Rogoll; 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf No. 67705, nach Breslau bei Schreiber; 5 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf No. 6476,

8758, 30802, 38985 u. 41890 in Berlin bei Burg und bei Seeger, nach Cleve bei Cosmann, Halle bei Lehmann und nach Posen bei Bielefeld. 37 Gewinne zu 1000 Thlr. auf No. 487, 3315, 7309, 7823, 8113, 9361, 10774, 17770, 19678, 22006, 24411, 26759, 26808, 29896, 37233, 40818, 41934, 43431, 43948, 46527, 50628, 51472, 55491, 55787, 55881, 58039, 58866, 59530, 66315, 68323, 68933, 68979, 69708, 74412, 77682, 80821 und 83431, in Berlin bei Allevin, bei Borchardt, 3mal bei Burg und 4mal bei Seeger, nach Barmen bei Holzschuher, Breslau 2mal bei Frobbö, bei Holschau und bei Schreiber, Cöln 3mal bei Reimbald, Danzig 2mal bei Rogoll, Frankenstein bei Friedländer, Glogau bei Lewysohn, Halberstadt bei Süßmann, Halle bei Lehmann, Königsberg in Pr. bei Borchardt, Langensalze bei Velz, Magdeburg bei Brauns, bei Büchting und bei Koch, Merseburg bei Kieselbach, Minden bei Stern, Posen 2mal bei Bielefeld, Reichenbach bei Scharff, Stettin 2mal bei Rolin, Stralsund bei Claußen und nach Torgau bei Ulrich, 44 Gewinne zu 500 Thlr. auf No. 332, 3846, 5659, 6922, 7821, 10046, 11300, 11958, 12276, 13262, 18389, 20346, 26358, 27029, 28254, 30824, 31823, 32122, 36953, 37800, 40031, 42705, 44624, 48027, 48512, 49272, 49802, 54657, 55770, 55801, 56652, 57004, 58506, 60512, 63194, 63367, 63433, 63826, 64196, 64601, 66806, 77910, 79241, und 79493 in Berlin bei Allevin, bei Borchardt, 2mal bei Burg, bei Grack, bei Magdorch und 3mal bei Seeger, nach Bonn bei Haast, Breslau bei Holschau, bei Löwenstein und 5mal bei Schreiber, Bunzlau 2mal bei Appian, Cöln bei Krauß und 2mal bei Reimbald, Erefeld bei Meyer, Ehrenbreitstein bei Goldschmidt, Eilenburg bei Kiefewetter, Frankenstein bei Friedländer, Glog bei Braun, Halle 2mal bei Lehmann, Königsberg in Pr. bei Borchardt, bei Heygster und 2mal bei Samter, Landsberg 2mal bei Borchardt, Magdeburg bei Büchting und bei Koch, Neisse bei Jäckel, Posen bei Bielefeld, Schönebeck bei Flittner, Stettin bei Wilbnach, Tilsit 2mal bei Löwenberg und nach Weissenfels bei Hommel, 46 Gewinne zu 200 Thlr. auf No. 428, 3437, 4142, 5432, 7304, 8411, 9046, 10562, 21207, 24077, 27738, 28246, 29123, 32158, 34744, 40624, 41479, 45976, 48940, 49347, 50530, 51394, 56281, 56969, 57964, 62369, 65320, 65488, 65636, 67724, 67982, 68189, 68862, 69418, 70158, 71068, 75540, 77019, 79872, 81016, 81845, 82861, 83655, 84131, 84471 und 84772.

Berlin, den 17. November 1847.

Bei der am Donnerstag fortgesetzten Ziehung fielen 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf No. 58847 und 82641, nach Königsberg in Pr. bei Samter und nach Posen bei Bielefeld; 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf No. 2626, 66353 und 82396, in Berlin bei Dettmann und bei Seeger, und nach Breslau bei Schreiber. 37 Gewinne zu 1000 Thlr. auf No. 7229, 8126, 9874, 13294, 13585, 13712, 15929, 15930, 16726, 20604, 25183, 27010, 30781, 33481, 33626, 34359, 39638, 39846, 47703, 48587, 48751, 55185, 57508, 67163, 70016, 70784, 72374, 75732, 76640, 76725, 78839, 79156, 79767, 80415, 81998, 82753, und 83477, in Berlin bei Allevin, bei Burg, bei Dettmann, bei Grack, bei Marcuse, bei Mag-